



Medienmitteilung

Dietikon, 18. Dezember 2013

Wechsel bei Limeco

Patrik Feusi neuer Geschäftsführer

Am 1. Januar übernimmt Patrik Feusi die Nachfolge von Emil Schönmann als Geschäftsführer von Limeco.

Während fünfzehn Jahren führte Emil Schönmann die Geschäfte von Limeco, nun tritt er in den Ruhestand. Zu seinen Meilensteinen zählen unter anderem die Umwandlung der Rechtsform vom Zweckverband zur Interkommunalen Anstalt (2010) und der Ausbau der heute modernsten Abwasserreinigungsanlage Europas (2004–2012).

Nach einem aufwändigen Selektions- und Rekrutierungsprozess ist Jean-Pierre Balbiani, Präsident des Verwaltungsrats, überzeugt: "Patrik Feusi wird Limeco als Kompetenzzentrum für Abfall und Abwasser positionieren."

Feusi übernimmt am 1. Januar 2014 die Geschäftsführung und damit den Vorsitz der fünfköpfigen Geschäftsleitung. Als dipl. Elektroingenieur FH verfügt über fundierte interdisziplinäre Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen technische Investitionsgüter, Anlagebau und Dienstleistungen. Berufsbegleitend schloss er das Studium Executive MBA HSG in General Management ab.

Patrik Feusi ist 44 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei Kindern im Teenageralter. Er freut sich auf die neue Aufgabe: "Mich reizt die Herausforderung, die Interessen der öffentlichen Hand mit dem Wettbewerb des freien Markts in Einklang zu bringen."

Weitere Informationen

Limeco
Reservatstrasse 5
8953 Dietikon

Telefon 044 745 64 64
Fax 044 745 64 60
Mail info@limeco.ch
Internet www.limeco.ch

Kontakt

Gabriela Kofel, Assistentin der Geschäftsleitung
Direktwahl 044 745 64 16, Mail gabriela.kofel@limeco.ch

Limeco Portrait

Limeco wurde im Jahre 1959 gegründet. Ihr gehören die Gemeinden Dietikon, Geroldswil, Oberengstringen, Oetwil a.d.L., Schlieren, Unterengstringen, Urdorf und Weiningen an. Limeco betreibt eine Abwasserreinigungsanlage, ein Kehrichtheizkraftwerk, eine thermische Schlammverwertungsanlage und ein Fernwärmenetz. Limeco ist der ZAV Zürcher Abfallverwertung angeschlossen. Mit ihrem Angebot von weitgehend CO₂-neutraler Produktion von Fernwärme und Strom leistet Limeco einen wichtigen Beitrag zur Energieversorgung und zum Umweltschutz.